

Durch die Waldwildnis zwischen Rachel und Lusen

Eine Wanderung im Rahmen von "Bayerntour Natur"

Orkane wie "Kyrill" verursachen in Wirtschaftswäldern große Schäden. In Naturwäldern geben sie den Startschuss für einen Walderneuerungsprozess. So begünstigte "Wiebke" 1990 den Beginn einer Borkenkäfermassenvermehrung im Bergwald des Nationalparks Bayerischer Wald. Schneller als erwartet setzte im Schutze der Baumskelette ein einzigartiger Walderneuerungsprozess ein.

Erleben Sie am Samstag, dem 12. Oktober bei einer Wanderung mit Nationalpark-Pressesprecher Rainer Pöhlmann die Geburtsstunde eines Urwaldes von morgen - einer grenzenlosen Waldwildnis.

Die ca. 10 km lange Tour beginnt um 12.00 Uhr am Lusenparkplatz und führt ohne nennenswerte Steigungen auf dem Oberen Horizontalsteig über das sagenumwobene Teufelsloch zur Racheldiensthütte, wo eine gemeinsame Einkehr den Tag im Nationalpark beschließt.

Treffpunkt dazu ist am Parkplatz Racheldiensthüttenstraße, wo um 11.45 Uhr der Lusenbus in Richtung Lusenparkplatz abfährt. Die Rückfahrt mit dem Igelbus von der Racheldiensthütte zum Parkplatz Racheldiensthüttenstraße erfolgt um 18.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag-Mittag unter Tel. 0700 00 77 66 55 erforderlich.

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>